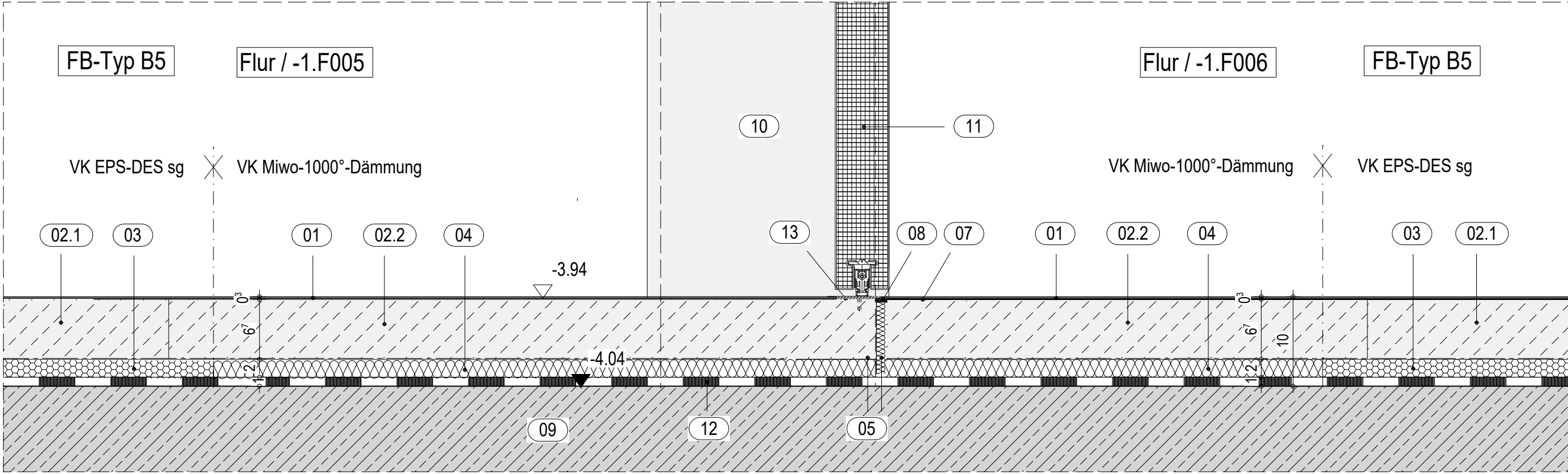




- 01 3mm 2K-Epoxid-Dünnbeschichtung in 2 Arbeitsgängen auf Grundierung und Höhenausgleich / Spachtelung, Einbau n. Herstellervorschrift, Vorbereitung Untergrund gemäß Anforderungen BEB-Arbeitsblätter, Anschleifen, Feinreinigung / Absaugen, Epoxid-Grundierung, Kratzspachtelung (Rutschfestigkeitsklasse R9), gemischt mit Mischsand 2:1, pigmentierte Verlaufsbeschichtung, Auftrag mit Zahnpachtel, Entlüften mit Stachelwalze, Epoxid-Versiegelung im System, in ausgewiesenen Bereichen (s. Bodenbelgspläne Ausführung ableitfähig, mit Kupferbandeinlage und elektrostatisch hoch ableitfähiger, 2-komponentiger Epoxidharzzwischenschicht entspr. Herstellersystem-aufbau mit Anschlusskabel an die Erdleitung im Sockelbereich, Anschluss Leistung ELT
- 02.1 67mm Zemenestrich (CT-F5-S 67) nach DIN 18560-2, als schwimmender Estrich auf Trennschicht, Oberfläche planeben abgerieben für Direktbeschichtung mit Kunstharz-Dünnbeschichtung, Verlegung auf 1 Lage PE-Folie mind. 0,2mm, reißfest, Verlegung mit Überlappung n. Fachregel, Estrich ca. 55cm vor Wand mit T90-Tür für Baufreiheit bei Montage UK Schwellenprofil im FB-Aufbau abgestellt (siehe Estrich-Übersichtsplan)
- 02.2 67mm Epoxidharzestrich als schwimmender Estrich auf Trennschicht für nachträgliche Ergänzung des vor Türschwellen UK im FB-Aufbau beidseitig abgestellten Estrichs, Ausführung Oberfläche etc. wie 02.1, Anschluss an die vorhandenen Zementestriche durch kraftschlüssige Vernadelung mit Estrichklammern oder -verbindern, fachgerechter Einbau im Zementestrich durch Einschnneiden, Einkleben mit 2-komponentigem Epoxidharz o. glw. gemäß Herstellerangaben
- 03 22/20mm Trittschalldämmplatten nach DIN EN 13163 aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum EPS T-040 DES sg o. glw., Zusammen-drückbarkeit CP 2 n. Din 13162, dyn. Steifigkeit s' maximal 50MN/m³
- 04 22/20mm MiWo-Trittschalldämmplatten aus Steinwolle A1 n. DIN EN 13501, Schmelzpunkt >= 1000°C o. glw., Zusammendrückbarkeit CP2 n. DIN 13162, dyn. Steifigkeit s' maximal 50MN/m³
- 05 Randdämmstreifen 10mm im Bereich von BS-Türen nichtbrennbar als Miwo-Dämmplatten, A n. DIN EN 13501
- 07 2A-Bodenbelagsabschlussprofil
- 08 Fuge dauerelastisch mit fungizitem Silikon verfüllt (Wartungsfuge) vor geeignetem Hinterfüllprofil
- 09 Rohdecke Ortbeton bzw. Bodenplatte WU-Beton nach Angaben Statik
- 10 Innenwand 240mm KS-Mauerwerk, Brandwand, EI-M 90
- 11 2-flügelige Stahltür T90, mit Stahl-Umfassungscharge und absenkbarer Bodendicht., Belagswechsel jeweils unterhalb Türblatt, s. GR UG
- 12 Abdichtung 10mm mit 1-lagiger Bitumenschweißbahn G 200 S4 o. glw. auf Voranstrich im System, nach DIN 18533, Vorbereitung Untergrund Kehren / Absaugen bei Bedarf partiell Spachteln / Schleifen
- 13 Edelstahlschwelenprofil, B=ca.50mm bzw. in Türblattbreite gem. Prüfzeugnis BS-Tür, D=ca.5mm, Ausführung bei Holz- und Stahltüren nur unter T90-Türen, bei Rohrrahmentüren unter T30- und T90-Türen zur Unterbrechung brennbarer Bodenbeläge, Einbau durch kraftschlüssige Verklebung + Verschraubung mit 2A-Torx-Senkkopfschrauben eingeklebt nicht gedübelt im Abstand von ca. 30cm Leistung Türbau

FREIGABE					
ORT/DATUM					
BAUVORHABEN / BAUHERR					
NEUBAU ZENTRALBAU II KLINIKUM ST. GEORG GGBH					
PLANART / ZUORDNUNG					
FB DET. 02 UG B5/B5					
PLANSTUFE / STATUS					
AUSFÜHRUNGSPLANUNG W3 - FREIGABE					
EUT060LP5353DET012501F02					
STANDORT GEB.-NR. LPH KG PLANART ZUORDNUNG INTERN INDEX					